E.O.V. unsere Programme = S.F.O. nos programmes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **6 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

lichkeit wieder in die Schweiz zu kommen. Er war zuerst auch am Theater angestellt und wurde im Jahre 1925 zum Kapellmeister des «Orchester der Eisenbahner» gewählt. Als Leiter des Berner Radiosenders entwickelt Christoph Lertz eine nah und fern gewürdigte Tätigkeit.

Wir wünschen Herrn Lertz für die nächsten dreissig Kapellmeisterjahre recht viel Glück und Erfolg. Als «Berner» wird der geschätzte Jubilar unsere kleine Verspätung gütigst entschuldigen!

«Das Orchester».

E. O. V. Unsere Programme ~ S. F. O. Nos Programmes

Orchesterverein Flawil. Musikalischer Teil zur Operette «Gräfin Mariza» von Emmerich Kalman. 9 Aufführungen vom 22. Januar bis 20. Februar 1939, veranstaltet vom Männerchor «Harmonie» Flawil, unter der Leitung von Musikdirektor Ernst Züllig, Flawil.

Orchester-Maskenball 1939. Fastnacht-Samstag, den 18. Februar. Programm: 1. Flamme empor, Marsch, Heusser. 2. Rusticanella, Fox, Cortopassi. 3. Weaner Bürger, Walzer, Ziehrer. 4. Leuchtkäferchens Stelldichein, Siede. 5. Dolores, Englisch Waltz, Grossmann. 6. Siamesische Wachtparade, schneller Fox, Lincke. 7. Märchen vom Glück, Tango. 8. El Capitan, Marsch, Sousa. 9. Gold und Silber, Walzer, Lehàr. 10. Marche Japonaise, Marsch, Goschell. 11. Radio Marsch. 12. Espana, Walzer, Waldteufel. 13. Erzherzog Albrecht, Marsch, Komzak. 16. Ballsirenen, Walzer, Lehàr. Einlagen aus der Operette «Gräfin Mariza» von E. Kalman.

Orchesterverein Frenkendorf. Leitung: Ernst Mangold. Konzert, den 11. und 12. März, unter gefl. Mitwirkung des Frauenchor Harmonie Frenkendorf und des Männerchor Frohsinn Frenkendorf. Programm: 1. Ouvertüre in D-Dur (1817), Schubert. 2. Männerchor. 3. Intermezzo aus Cavalleria rusticana, Mascagni. 4. Frauenchor. 5. Gem. Chor. 6. Lied ohne Worte, Tschaikowsky. 7. Männerchor. 8. Sérénade-Valse espagnole, O. Métra. 9. Frauenchor. 10. Empor mein Lied, G. Baldamus, Gem. Chor; Südslavische Dorfbilder, H. Jüngst, Gem. Chor mit Orchesterbegleitung. 11. Freundschaftsflagge, Marsch, von Blon.

Orchesterverein Grellingen. Vom 25. Februar bis 5. März 1939 führte die hiesige Sek.-Schule das Märchenspiel «Schneewittchen» sechs mal bei ausverkauftem Hause auf. Der Orchesterverein übernahm die musikalische Begleitung und die Zwischenaktmusik mit folgenden Nummern: Ouvertüre «Die Jagd nach dem Glück», Munkelt. Serenade rococo, Siede. «Gold und Silber», Walzer, Strauss. «Behüt dich Gott» aus «Der Trompeter von Säckingen», Nessler. «Caro mio ben», Giordani. «Hochzeitszug in Liliput», Translateur. «Märchen», Komzak. «Elephantenparade», Basque. «Leuchtkäferchens Stelldichein», Siede. «Campane a Sera», Billi, 2 Rosenlieder, Paraphrase, Eulenburg. Krönungsmarsch, Meyerbeer.

Arbeiter-Orchester Hombrechtikon. Leitung: Walter Weber. Konzert mit Abendunterhaltung, 25. März 1939. Programm: 1. Washington-Post, Sousa. 2. Das Dreimäderlhaus, Gr. Potpourri, Schubert-Berté. 3. Zampa, Ouvertüre, Herold. 4. Der alte Brummbär (Komisches Posaunen-Solo, Solist T. Böni), Fuçik. 5. Weaner Mad'ln, Walzer, Ziehrer. 6. «Addio la Caserma», Marcia Ticinesi, R. Naef. Theater: 1. De Kriminalist Stämpfli, Lustspiel von Peter Stoffel. 2. Use mit em Grümpel, Lustspiel von C. A. Angst.

Orchestre Symphonique «L'Odéon» La Chaux-de-Fonds. Direction: M. Charles Faller. 8 Mars 1939. Concert Beethoven. Soliste: Mlle Blanche Honegger, Violoniste. 1. Ouverture Coriolan, Op. 62. 2. Concerto en ré majeur, Op. 61 (Violon et orchestre). 3. Symphonie No. 8 en fa majeur, Op. 93.

Orchester der Musikfreunde St. Gallen. Direktion: Alfons Grosser. Abend-Musik im Bürgerspital. 16. März. Programm: 2 Menuette für Streichorchester, Jos. Haydn, Boccherini. Andante cantabile, Tschaikowsky. Streichquintett, Mozart. I. Violine: Alfons Grosser, II. Violine: J. Mandel. Viola I: Lotte Rieger, Viola II: Grete Sommer. Violoncello: Dr. Leo Senn. Oboe-Konzert in f-moll, Telemann. Solo-Oboe: Hans Müller.